

Anlage zum Antrag auf Wohngeld

Selbstauskunft für Gewerbetreibende & Selbstständige i. S. d. EStG

Zutreffendes bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen oder kreuzen Sie zutreffendes bitte so an

Landratsamt Passau
-Wohngeldbehörde-
Domplatz 11
94032 Passau

Bitte tragen Sie die Wohngeldkennnummer ein
(falls Ihnen bereits bekannt)

W-

-Eingangsstempel der Wohngeldbehörde-

Antragstellerin bzw. Antragsteller für Wohngeld

Familienname		Vorname	Geburtsdatum
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Telefax	Mobil	E-Mail

Angaben zur Person und deren Tätigkeit

1	Name des Familienmitgliedes, das die selbstständige Tätigkeit ausübt Name, Vorname, Geburtsdatum
2	Art der selbstständigen Tätigkeit (genaue Bezeichnung); <input type="checkbox"/> Gewerbetreibender : z. B. Einzelhändler, Kurierfahrer, Gastronom <input type="checkbox"/> Freiberufler : z. B. Journalist, Lehrkraft, wissenschaftliche Dienstleistung <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirt : z. B. genaue Bezeichnung:
3	Seit wann wird die selbstständige Tätigkeit ausgeübt? (Bei Ausübung eines Gewerbes bitte Gewerbeanmeldung vorlegen)
4	Welche Rechtsform/en hat/haben die Unternehmung/en (z. B. GmbH, OHG, KG)? Bitte entsprechende/n Vertrag/Verträge vorlegen
5	Wo befindet/n sich die Betriebsstätte/die Betriebsstätten bzw. der Geschäftsraum/die Geschäftsräume? Anschrift/en/Straße, Haus Nr., PLZ, Ort
6	Wie ermitteln Sie Ihren Gewinn? (Bitte ankreuzen und entsprechende Nachweise beifügen) Erstellen Sie eine <input type="checkbox"/> Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, § 4 Abs. 1 EStG? <input type="checkbox"/> Einnahmeüberschussrechnung, § 4 Abs. 3 EStG?

7	Von wem wird die Einkommensteuererklärung erstellt?	
	Name, Anschrift	
8	Arbeiten auch Haushalts-/Familienmitglieder in Ihrer(n) Unternehmung(en)?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja füllen Sie bitte entsprechende Verdienstbescheinigungen aus – auch bei geringfügig beschäftigten Personen.	
	Name	Vorname
	Name	Vorname
9	Werden Investitionsabzugsbeträge bzw. Sonderabschreibungen zur Förderung kleinerer u. mittlerer Betriebe nach § 7g EStG geltend gemacht?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe (jährlich)?	
	EURO	
10	Werden höchstmögliche Absetzungen für Abnutzung (Afa) nach § 7 EStG in Anspruch genommen? (Beachte §14 Abs. 2 Nr. 16 WoGG)	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe (jährlich)?	
	EURO	
11	Tätigen Sie Privatentnahmen bzw. Einlagen?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	(Bitte geeignete Unterlagen vorlegen, wie Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmeüberschussrechnung <u>oder sonstige Nachweise</u>)	
	Von/bis	
	Wenn ja, in welchem Zeitraum	
	Und in welcher Höhe?	
	EURO	
12	Haben Sie eine Lebensversicherung/Rentenversicherung abgeschlossen?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja, in welcher Höhe (Nachweisführung der mtl. Beiträge)?	
	EURO	
13	Wie sind Sie krankenversichert?	
	<input type="checkbox"/> Selbstversichert bei mtl. Beitrag EURO <input type="checkbox"/> Familienversichert über	
14	Entrichten Sie Einkommensteuer? (nicht gemeint ist die Umsatzsteuer!)	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
15	Haben Sie sich von der Erhebung der Umsatzsteuer befreien lassen?	
	(Anwendung der Kleinunternehmerregelung i. S. d. § 19 UStG, wenn der Umsatz zzgl. Steuern im lfd. Kalenderjahr nicht größer als 50.000 Euro und im vorangegangenen Kalenderjahr der Umsatz zzgl. Steuern nicht größer als 17.500 Euro ist)	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

16	Wie hoch war Ihr Gewinn bzw. Verlust im Kalender-bzw. Wirtschaftsjahr?	
	vom:	bis: in Euro
		Betrag in Euro
	Betriebseinnahmen lt. Anlage	
	zzgl. Privateinnahmen lt. Anlage	
	abzgl. Einlage lt. Anlage	
	Zwischensumme:	
	abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage	
	abzgl. Investitionsabzugsbeträge lt. Anlage	
	abzgl. Sonderausgaben lt. Anlage	
	Zwischensumme:	
abzgl. Absetzungen für Abnutzungen lt. Anlage		
abzgl. Absetzungen für geringwertige Wirtschaftsgüter		
	GEWINN:	
17	Bitte geben Sie eine Gewinnprognose für Ihr Unternehmen/Geschäft in Euro	
	a) Ab dem Antragsmonat für die nächsten 12 Monate b) Für den von Ihnen beantragten Bewilligungszeitraum ab c) In Ihrem steuerlichen / betrieblichen Wirtschaftsjahr	
	Gewinn <input type="checkbox"/> Verlust zu a) <input type="checkbox"/> , zu b) <input type="checkbox"/> , zu c) <input type="checkbox"/> , i. H. v.: EURO <small>(Nähere Erläuterung und detaillierte Darstellung bitte auf dem gesonderten Formular vornehmen)</small>	
18	Ich füge folgende Unterlagen dieser Selbstauskunft bei:	
	<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung	<input type="checkbox"/> letzter Umsatzsteuerbescheid
	<input type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung	<input type="checkbox"/> vorletzter Umsatzsteuerbescheid
	<input type="checkbox"/> Einnahme- Überschussrechnung	<input type="checkbox"/> letzter Einkommensteuerbescheid
	<input type="checkbox"/> Bilanz	<input type="checkbox"/> vorletzter Einkommensteuerbescheid
	<input type="checkbox"/> Nachweis Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> letzte Umsatzsteuervoranmeldung
	<input type="checkbox"/> Nachweis Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> letzte Einkommensteuererklärung
	<input type="checkbox"/> Nachweis Lebensversicherung	<input type="checkbox"/> Einkommensprognose für 1 Jahr
	<input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen	<input type="checkbox"/> Anlage zur Einkommensprognose
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss nach § 60 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WoGG (Wohngeldgesetz) sind alle zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder verpflichtet der Wohngeldbehörde Auskunft über ihre für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse zu geben. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Verstöße gegen die Auskunftspflicht können nach § 37 WoGG mit einer Geldbuße bis zu 2.000,00 Euro geahndet werden.</p> <p style="text-align: center;">Ich versichere, dass alle Angaben – auch die der Anlagen – richtig und vollständig sind.</p> <p>Mir ist bekannt, dass bei unrichtig gemachten Angaben,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein evtl. gezahltes Wohngeld von mir ganz oder teilweise zurück zu zahlen ist und 2. eine Anzeige wegen Betruges gem. § 263 StGB gegen mich gestellt werden kann. 		
Ort, Datum		Unterschrift
_____		_____